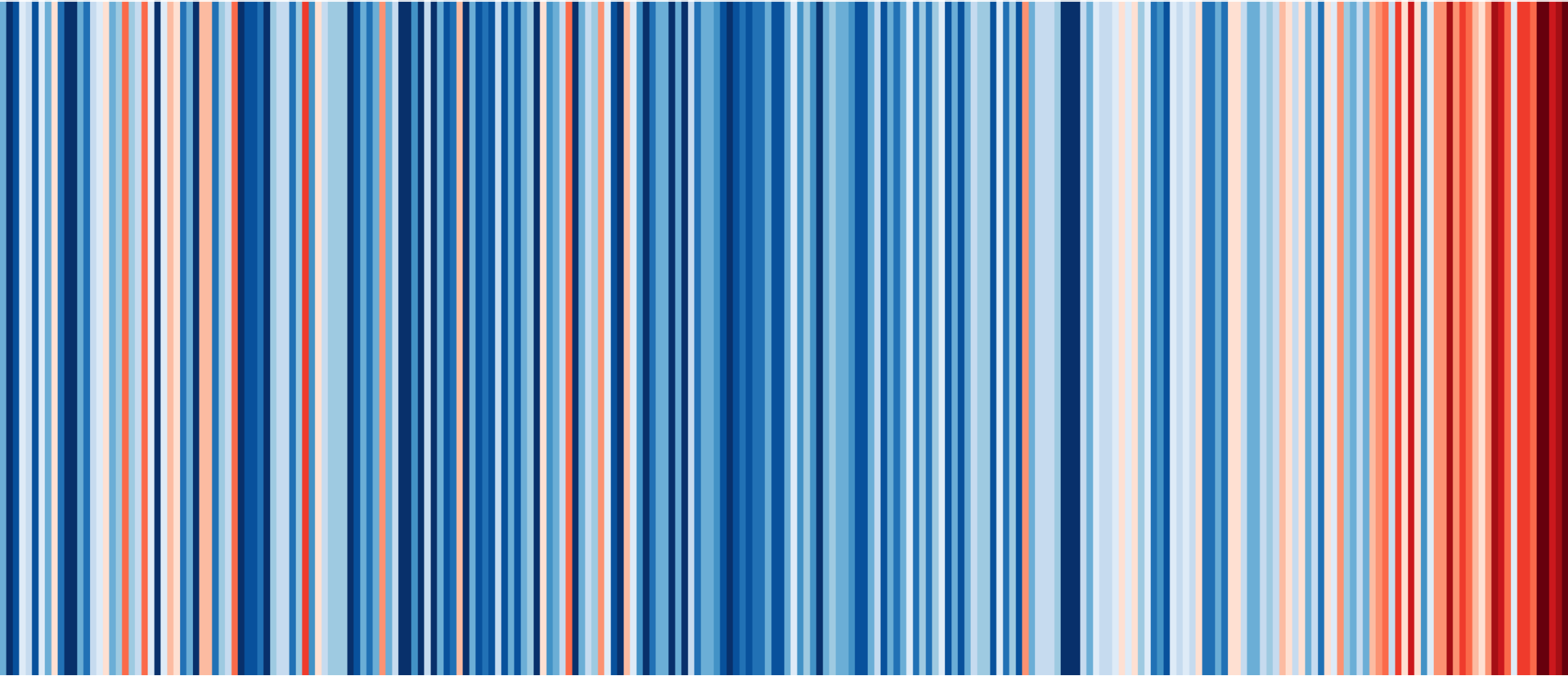
Wege zur klimaneutralen Stadt und die Rolle der Logistik

Thomas Madreiter, 07.09.2021

Foto: Johannes Zinner (Wiener Linien)

Stadt Wien
Magistratsdirektion
Bauten und Technik

Die Erderhitzung hat begonnen.

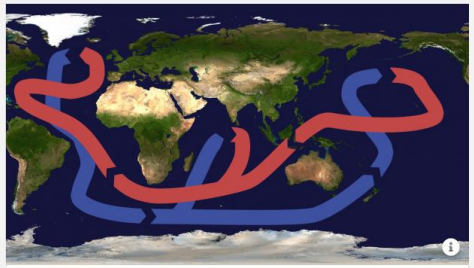


Stadt Wien

Jahresdurchschnittstemperaturen in Wien 1775-2018
Visualisierung: Ed Hawkins, University of Reading (https://showyourstripes.info/); Daten: ZAMG

Die Tipping Points des Klimawandels nehmen zu

KURIER



WISSEN WISSENSCHAFT 25.02.2021

Golfstrom schwächelt wie noch nie zuvor in diesem Jahrtausend

Bis zum späten 19. Jahrhundert war der Golfstrom relativ stabil. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird die Meeresströmung drastisch schwächer.

ZEIT ONLINE

Klimawandel

Wichtiger Antarktisgletscher könnte Kipppunkt erreichen

Eine Studie legt nahe, dass das Schmelzen des Pine-Island-Gletschers bereits unumkehrbar ist. Die Konsequenz könnte ein meterhoher Anstieg des Meeresspiegels sein.

4. April 2021, 12:13 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, simm / 794 Kommentare

Deutschlandfunk Kultur

Montag, 03.05.2021

ZEITFRAGEN / ARCHIV | Beitrag vom 19.09.2019

„Tipping Point" gefährlich nah

Was die Brände im Amazonas für die Zukunft bedeuten

Von Monika Seynsche

Beitrag hören + Podcast abonnieren

DER STANDARD › Wissenschaft

KEIN ZURÜCK MEHR

Erwärmung macht Eisverlust in der Antarktis unumkehrbar

Bei vier Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau würde allein durch das Abschmelzen des Südpolseises der Meeresspiegel um 6,5 Meter steigen

27. September 2020, 15:00 344 Postings

WIENER ZEITUNG

ERDERWÄRMUNG

Glühende Stadt

- Städte bekommen den Klimawandel zu spüren: Die Zahl der Hitzetage in Wien nimmt zu.

vom 28.12.2019, 16:25 Uhr

DER STANDARD › Wissen und Gesell...

TIPPING-POINT

Naht der nächste Klima-Kipppunkt?

Schon in wenigen Jahrzehnten könnte die Biosphäre einen Großteil ihrer Fähigkeit einbüßen, anthropogene CO2-Emissionen zu absorbieren

Thomas Bergmayr 14. Jänner 2021, 06:00 519 Postings

ZEIT ONLINE

Klimawandel

Marine Hitzewellen töten Korallenriffe schneller als gedacht

Klimawandel führt zur Korallenbleiche und gefährdet die Riffe – das ist bekannt. Jetzt stellen Forscher fest: Bei großer Hitze sterben manche Korallen schon nach Tagen.

9. August 2019, 15:35 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE; afp, ae / 236 Kommentare

zdfheute

Warnung vor Kettenreaktion

Klimawandel droht schneller unumkehrbar zu werden

27.11.2019 19:48 Uhr

Klimaforscher warnen: Die Zeitpunkte, an denen die Veränderungen nicht mehr umkehrbar werden, könnten schneller kommen als gedacht. Die Kettenreaktionen könnten verheerend sein.

Süddeutsche Zeitung

14. September 2020, 18:58 Uhr Erderwärmung

Wen die Klimakrise aus der Heimat vertreibt

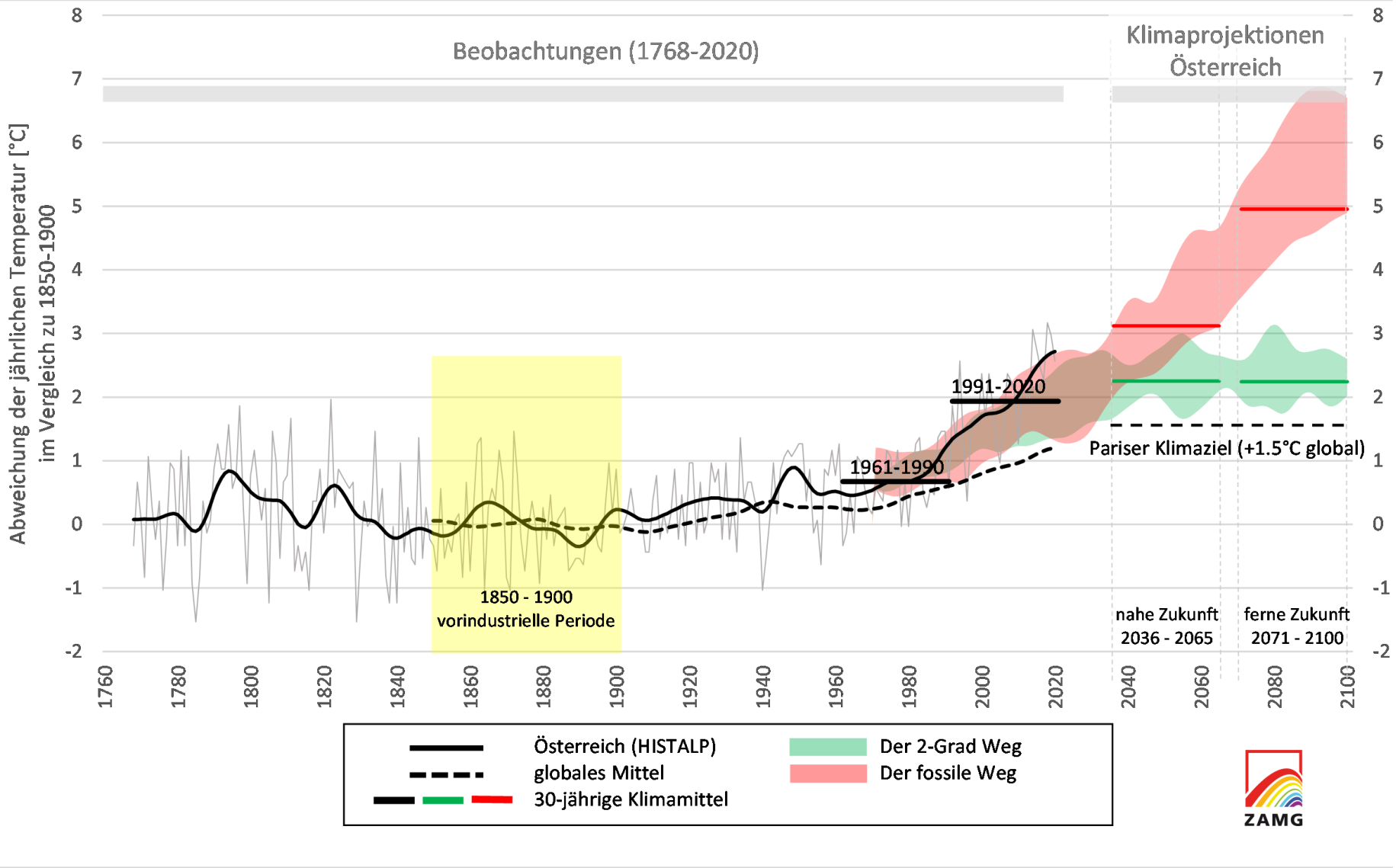
Stadt Wien

Quellen: www.derstandard.de/story/2000123277968/naht-der-naechste-klima-kipppunkt
www.zeit.de/wissen/umwelt/2021-04/klimawandel-antarktis-gletscher-schmelzen-meeresspiegel-anstieg
kurier.at/wissen/wissenschaft/golfstrom-schwaechelt-wie-noch-nie-zuvor-in-diesem-jahrtausend/401200432
www.wienerzeitung.at/dossiers/das-jahrtausend-in-zahlen/2043448-Gluehende-Stadt.html
www.zdf.de/nachrichten/heute/klima-kipppunkte-wohl-schneller-erreicht-100.html
www.zeit.de/wissen/umwelt/2019-08/klimawandel-korallen-korallenriffe-hitze-oekosystem-meer
www.deutschlandfunkkultur.de/tipping-point-gefaehrlich-nah-was-die-braende-im-amazonas.976.de.html?dram:article_id=459151
www.sueddeutsche.de/wissen/klimakrise-migration-klimawandel-1.5031892
www.derstandard.at/story/2000120260057/erwaermung-macht-eisverlust-in-der-antarktis-unumkehrbar

Temperaturentwicklung in Österreich

Deutlicher Anstieg der Temperaturen in den letzten 40 Jahren in Österreich und global.

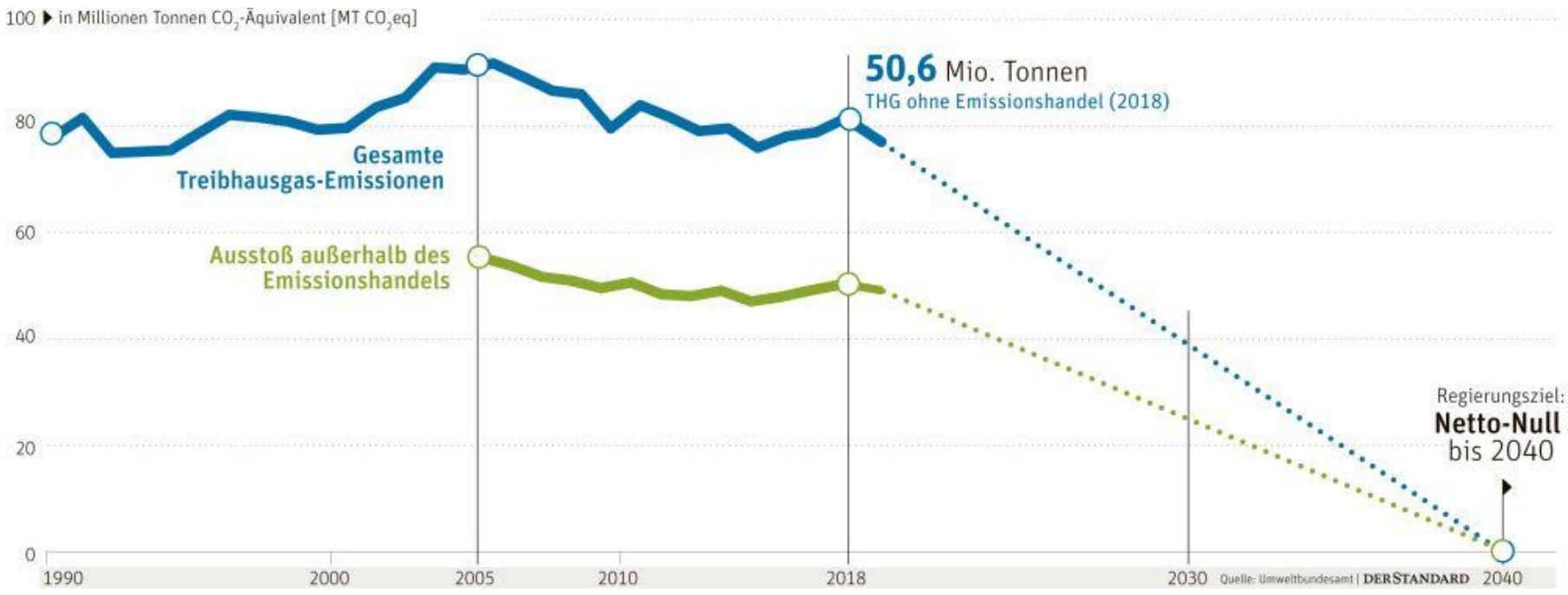
- Rot schraffiert: Mögliche weitere Erwärmung in Österreich bei weltweit ungebremstem Ausstoß von THG.
- Grün schraffiert: Deutlich geringere weitere Erwärmung in Österreich bei weltweiter Einhaltung der Pariser Klimaziele.



Quelle: ZAMG/ÖKS15/Morice et al. 2021

Regierungsprogramm der Stadt Wien, 2020

- Wien wird bis 2040 klimaneutral
- Netto Null Treibhausgas-Emissionen bis 2040

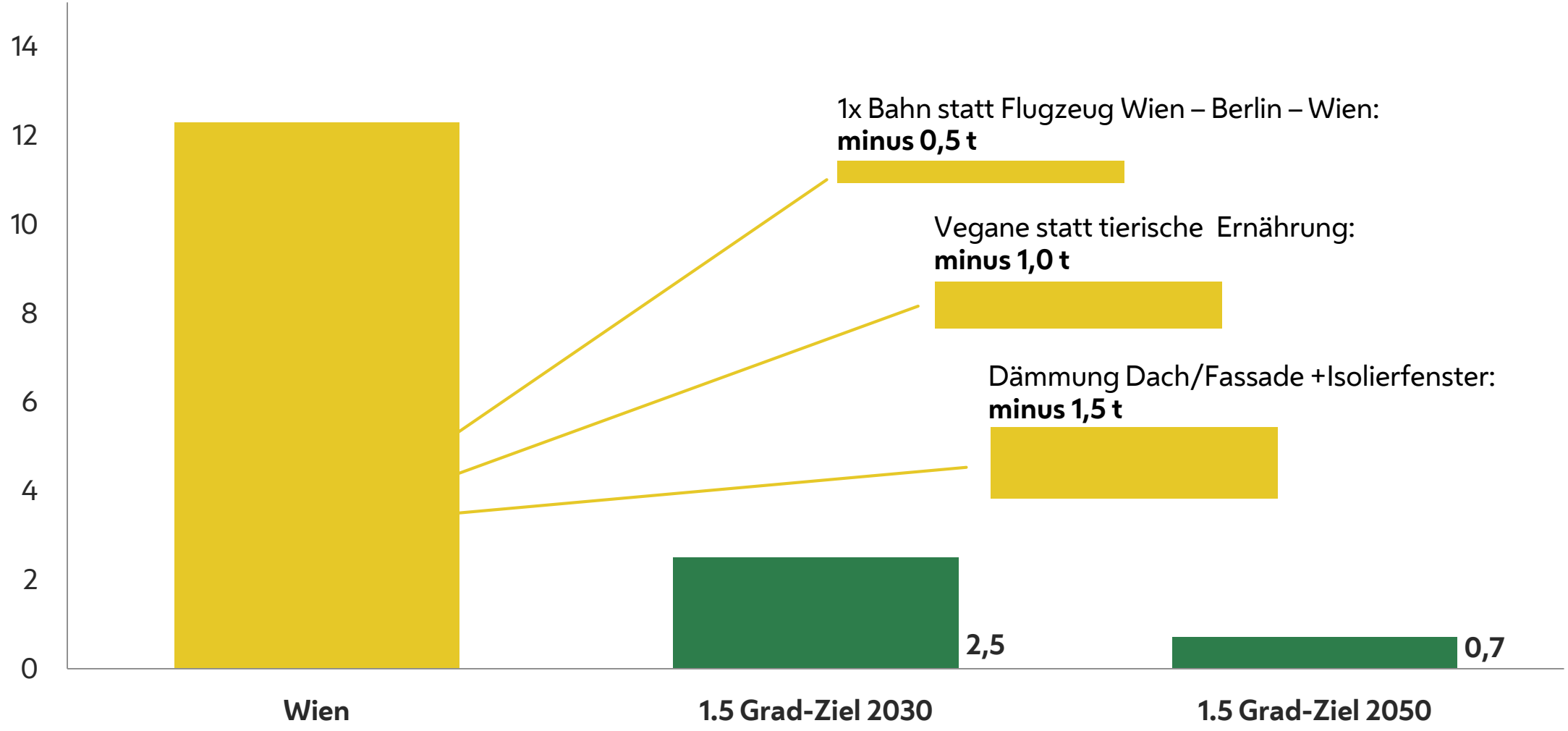


Österreichische Treibhausgasemissionen und Zielpfad bis 2040

Grafik: Der Standard, 2021 | Grundlage: Umweltbundesamt
Quelle: www.derstandard.at/story/2000113826478/klimaneutralitaet-bis-2040-kostet-jaehrlich-vier-milliarden-euro

Um die Emissionen zu verringern sind individuelle Verhaltensänderungen gefragt...

...die Möglichkeiten dazu sind vielfältig

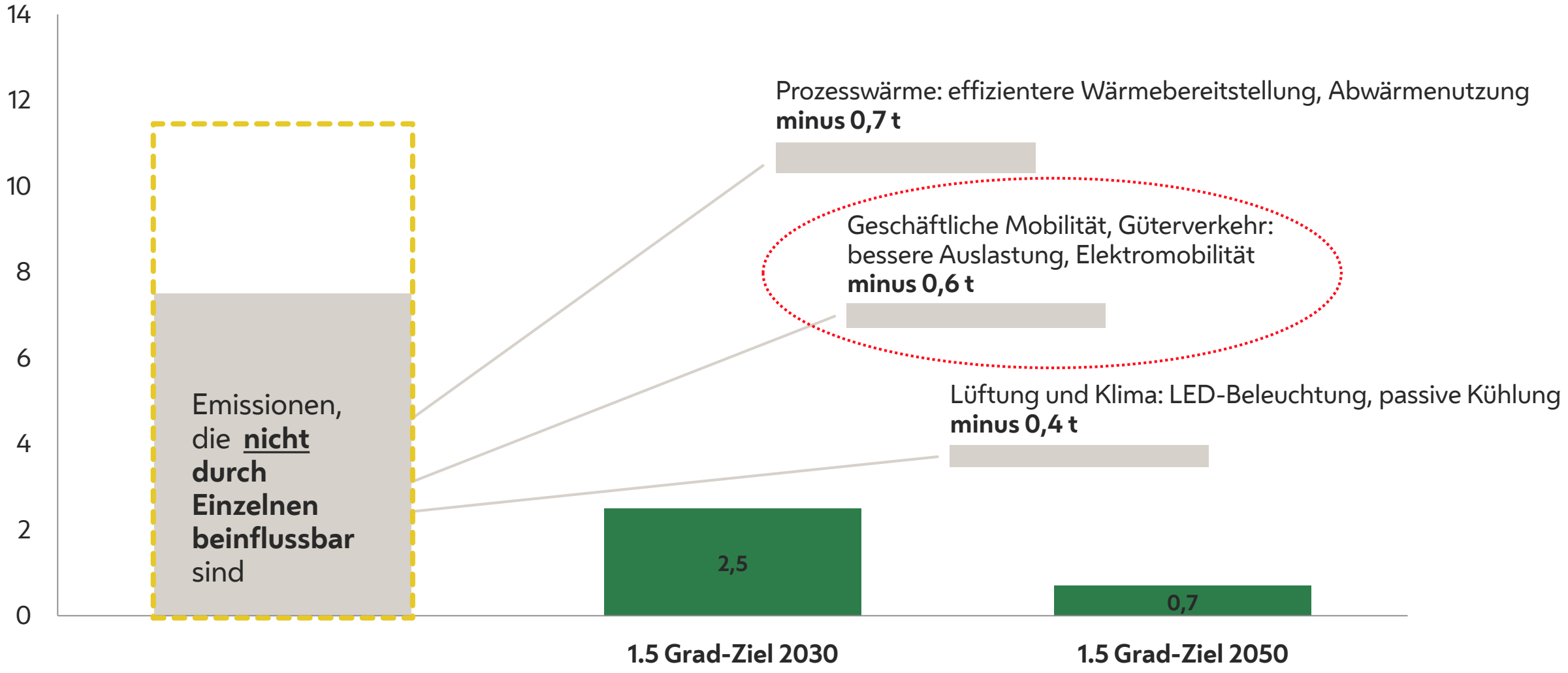


Stadt Wien

Quellen: Wolbart 2019; www.atmosfair.de; Gonstalla 2019
Alle Angaben bezeichnen konsumbasierte CO2-Emissionen in Tonnen pro Kopf und Jahr.

...aber auch die Wirtschaft und die öffentliche Hand sind in der Verantwortung!

Effizienzmaßnahmen und Umbau des Energieversorgungssystems unerlässlich



Stadt Wien

Quellen: Prettenthaler in Ö1, Dimensionen, 24.06.2019; Drexel 2018
Alle Angaben bezeichnen konsumbasierte CO2-Emissionen in Tonnen pro Kopf und Jahr.

Lebenswerte Klimamusterstadt

Die Stadt bietet bereits heute Lösungsansätze für die Klimafrage!

Stadt Wien

Johann Nepomuk Vogl Platz, 1180 Wien
Foto: Christian Fürthner (BV18)

Lebenswerte Klimamusterstadt

Förderprogramm der Stadt Wien

Bis 2025 pro Jahr 20 Mio. € für Bezirke

→ Entsiegelung von Flächen
→ Raus aus dem Asphalt
→ Schwammstadt-Prinzip
→ Schaffung lokale Kühlzonen
→ Grätzlhauptplätze

Stadt Wien

Johann Nepomuk Vogl Platz, 1180 Wien
Foto: Christian Fürthner (BV18)

City-Logistik in der Klimamusterstadt?

Wie gliedert sich die Stadtlogistik in aktuelle Herausforderungen und den Weg zur Klimamusterstadt ein?

Stadt Wien

Johann Nepomuk Vogl Platz, 1180 Wien
Foto: Christian Fürthner (BV18)

Schnittstellen der Stadtlogistik drei Dimensionen der Smart City Wien

Stadt Wien

Lerchenfelder Gürtel, 1160 Wien
Foto: Christian Fürthner, Grafik: The Gentlemen Creatives

Aussagen zur Logistik finden sich in den sektoralen Fachkonzepten

→ Kontinuität und Aktualisierung: STEP 2035

- Schaffung gemeinsamer Ladehöfe
- Einrichtung von Grätzlboxen
- Gute Bedingungen für Lastenräder
- Gezielte Förderung von E-Mobilität

- Fokussierung auf Flotten und Wirtschaftsverkehr
- Gemeinsam mit der Logistik-Branche wird die Stadt an einer Optimierung von Güter- und Verkehrsströmen unter Einbindung der Elektromobilität arbeiten.

- Differenzierte Nachfrage nach Logistikflächen – auch kleinteilige Flächen relevant

- Micro Hubs – An eigenen Standorten oder in Mobilitätsstationen integriert.
- Funktionsvielfalt Öffentlicher Raum – notwendige Aktivität Logistik

Stadt Wien

Veränderungen erfordern gemeinsames Lernen und Handeln

thinkport VIENNA
powered by BOKU Wien und HAFEN WIEN

Essentiell für den Erfolg

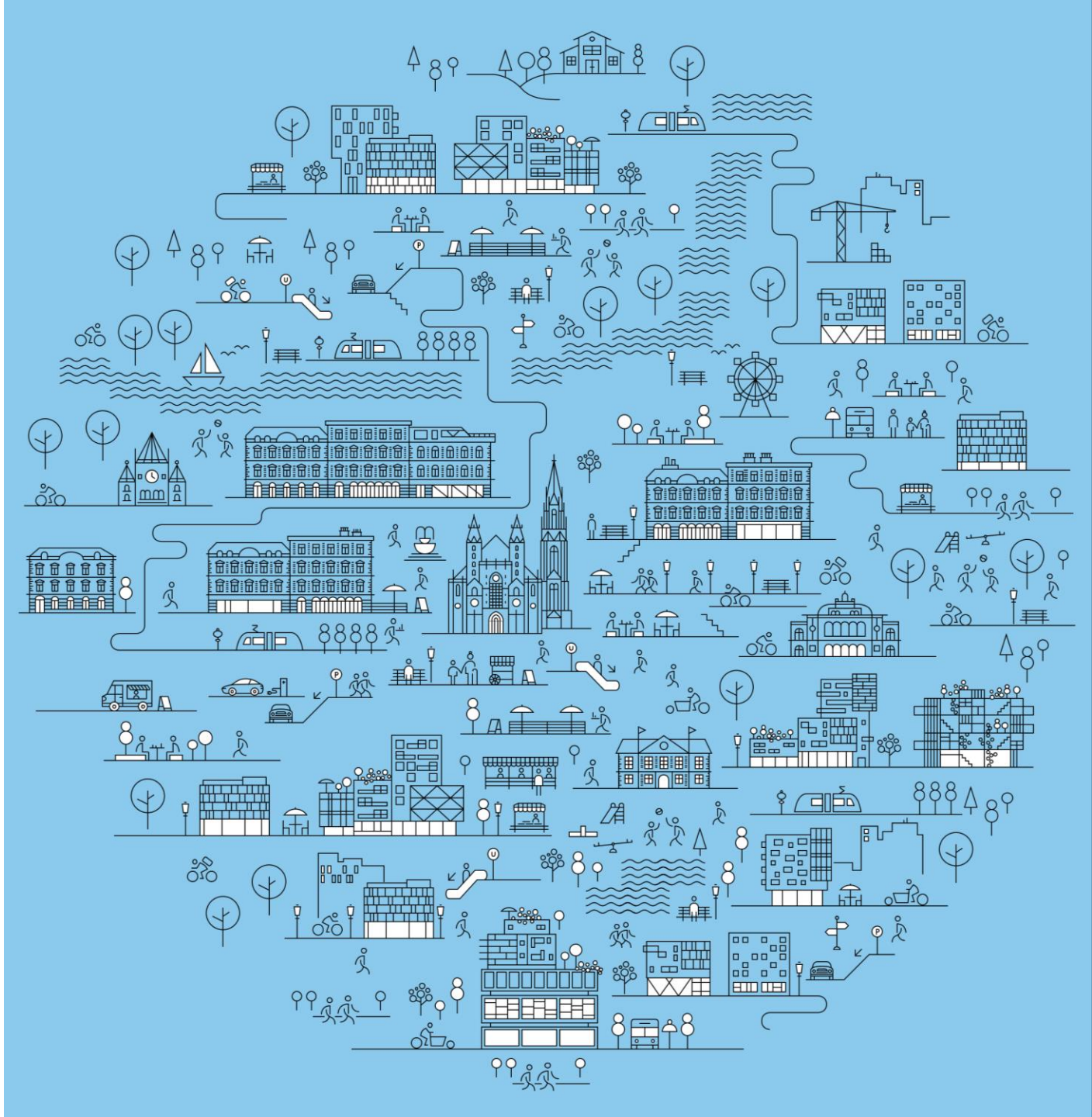
- Partner:innen-Netzwerk mit Kernakteur:innen der Logistik, der Region, Universitäten, Wirtschaftskammer, Stadtwerke, Wohnbauträger,…
- Innovationen ermöglichen
- Koordiniertes Handeln
- Von Pilotprojekten zum Regelbetrieb

Stadt Wien

Stadtlogistik trifft auf urbane Kernkompetenzen

- Entkopplung von Güterverkehrs- und Wirtschaftswachstum durch Lokalität und Kreislaufwirtschaft
- Reduktion von Lieferwegen durch intelligente Logistikkonzepte
- Logistikflächen mit urbaner Konfiguration
- Umfassender Sharingansatz (Transportfahrzeuge, Ladezonen, Hubs, etc…)

- Leitbild der 15 Minuten Stadt
- KEP-Dienstleistungen sind Bestandteil des urbanen Alltags in Wohngebieten
- Eingebettet in Funktionsvielfalt öffentlicher Raum: Logistik als notwendige Aktivität
- Angebotsintegration: Mobilitätsstationen mit Micro Hubs



Stadt Wien

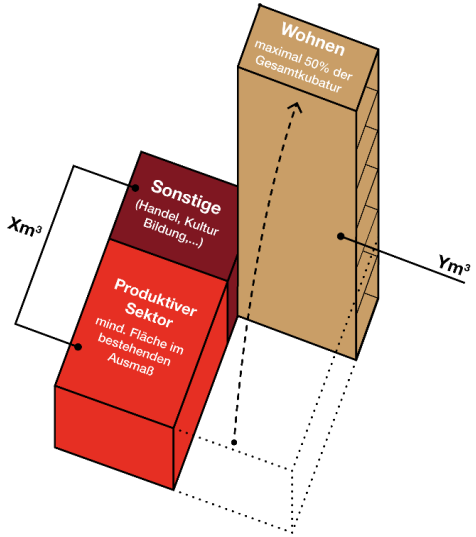
Grafik: FK Mittelpunkte des städtischen Lebens

Konfiguration von Logistikflächen

Angebotsintegration und Funktionsvielfalt

- Differenzierte Nachfrage nach Logistikflächen Hubs und Depots
    - Konfiguration von Logistikflächen und Logistikkonzepten
    - Variation an Einheiten
    - spezialisierte Logistik-Dienstleistungen
    - Lagerflächen mit geringem Anspruchsniveau

- Gewerbliche Mischgebiete als Zukunftsvision der Produktiven Stadt
    - Gute Verkehrslage begünstigen Funktionsergänzung und kompakte Nachverdichtung
    - Möglichkeit für Synergien
    - Integration von Last-Mile-Logistik



$Xm^3 \geq Ym^3$

Stadt Wien

Quelle Grafiken: FK Produktive Stadt

CO2-neutrale Stadtlogistik setzt Antriebswende voraus

- Ziel SCWR: Wirtschaftsverkehre innerhalb des Stadtgebietes sind 2030 weitgehend CO2-frei
- Abgestimmt mit Bund und EU
  - *Logistikförderung 2019–2023 (Bund)*
  - *Weißbuch Verkehr*
  - *European Green New Deal*
  - *EU „Clean Vehicle Directive“*
  - *Masterplan Mobilität (BMK)*
  - …

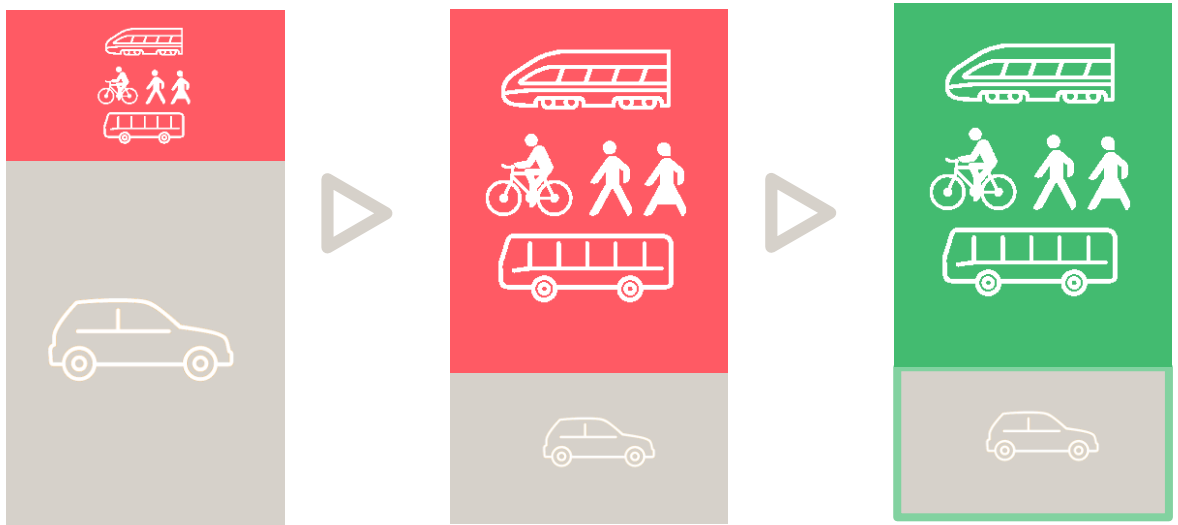
- Einsatz von Lastenräder vermindern zusätzlich Lärm, Luftschadstoffe oder Feinstaubemissionen
- Cargo Bikes in allen „Lebenslagen“ geeignet → B2B, B2C, C2B, C2C
- „Grätzelfahrräder“ als Teil des Wiener Sharingansatzes

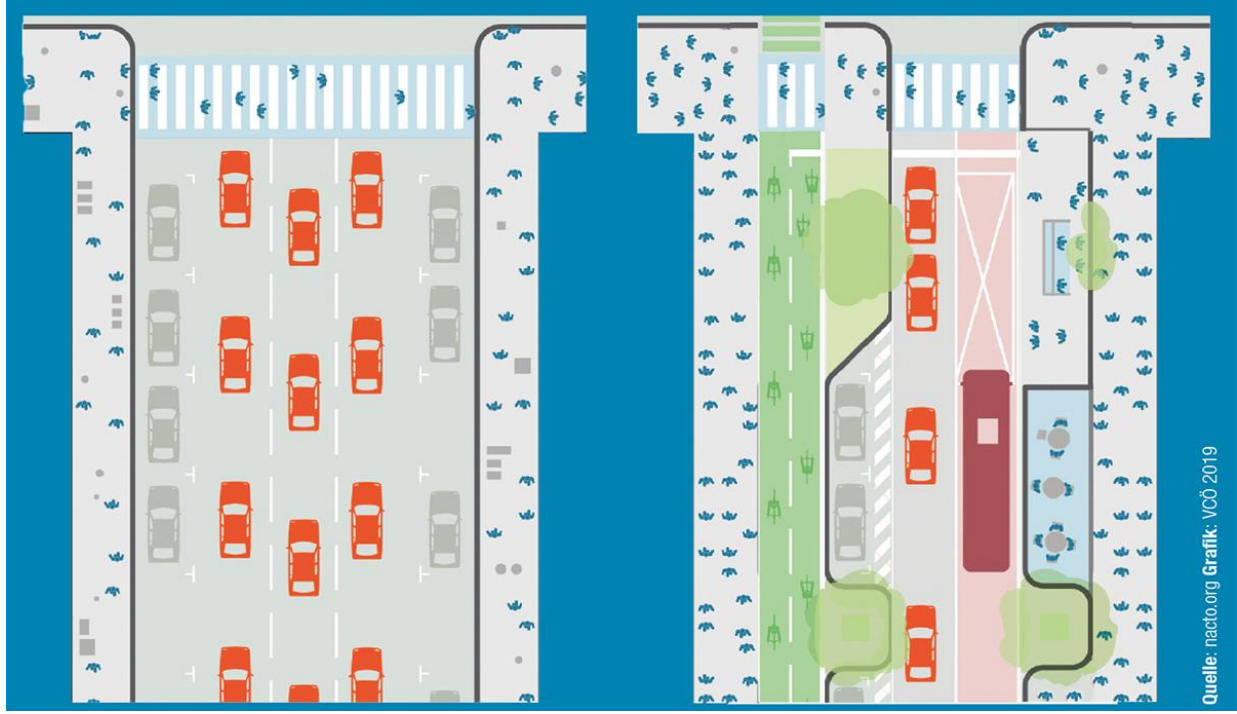
Quelle : getty images

Quelle : Mobilitätsagentur Wien

Stadt Wien

Transformation urbaner Räume
Integration der Logistik



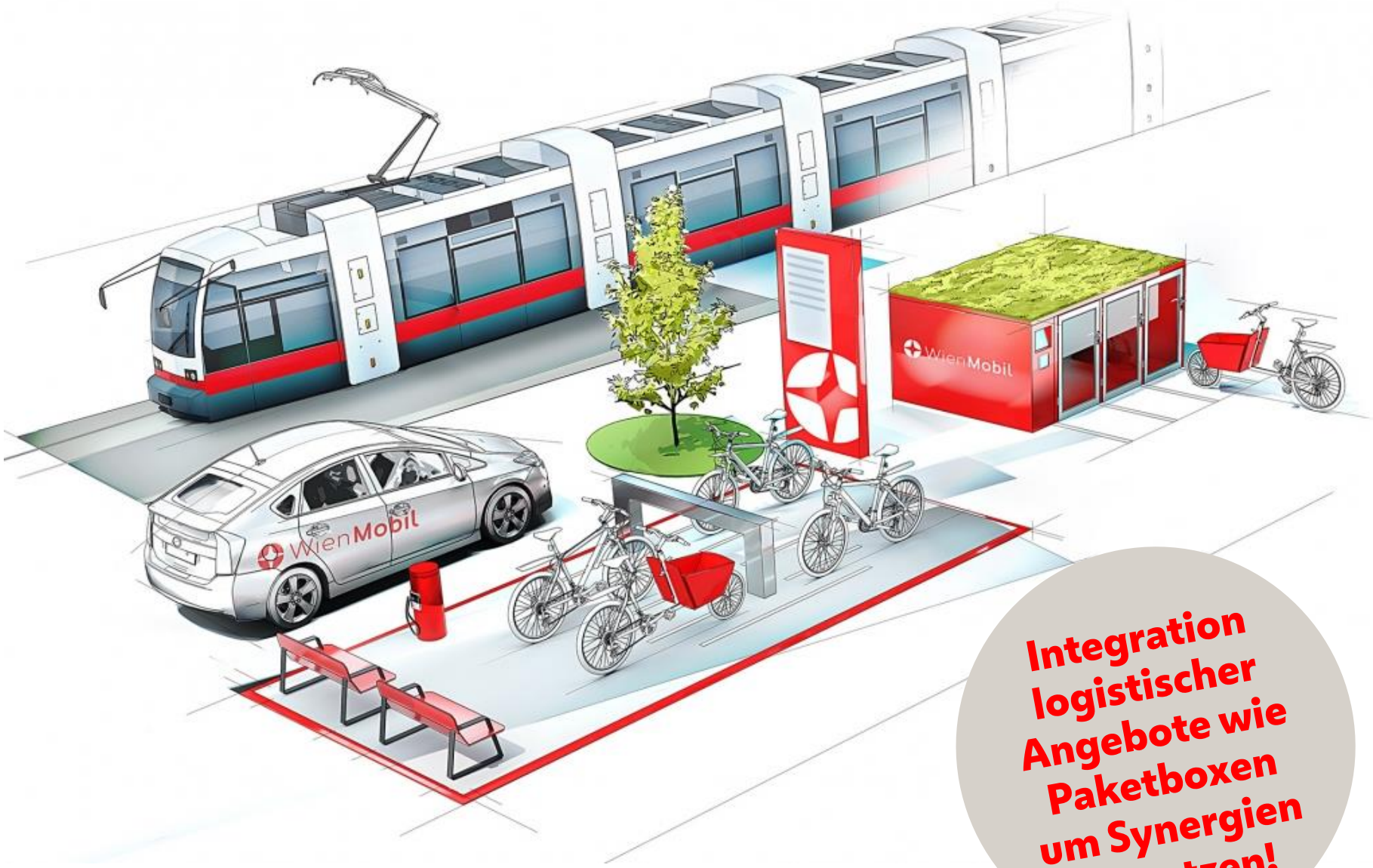


Quelle : Peters

Quelle : Grätzeloase

WienMobil Stationen
Angebotsintegration

- Kombination des ÖPNV mit Sharing-Mobility-Angeboten und anderen Services
- Synergieeffekte nutzen
- Kombination mit White-Label B2C-Boxen und/oder Schließfächern zum Mieten → Teilen von Waren oder Werkzeug
- Erste Erfahrungen mit MVG-Mobilitätspunkte in München und Jelbi-Stationen in Berlin



Integration logistischer Angebote wie Paketboxen um Synergien zu nutzen!

Stadt Wien

Quelle: Wiener Linien

Wien – Out of the Box

- Paket- bzw. Umschlagsboxen gestalten die Zustellung deutlich effizienter und können ressourcenschonend eingesetzt werden.
- White-Label-Boxen bündeln die Anlieferung und verhindern mehrmalige Zustellversuche.
- Essentiell breites Partner:innen-Netzwerk

Stadt Wien

Quelle: Wien Box – © WStW/Juhasz

Eine Stadt, die ihre urbane Kernkompetenzen ausleben kann, wird ökologisch sein!

Thomas Madreiter
Planungsdirektor
thomas.madreiter@wien.gv.at
+43 1 4000 82631

Foto: Johannes Zinner (Wiener Linien)